

Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 5. Juli 2018

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima Juni 2018

Stimmung in der NRW-Wirtschaft weiter gut

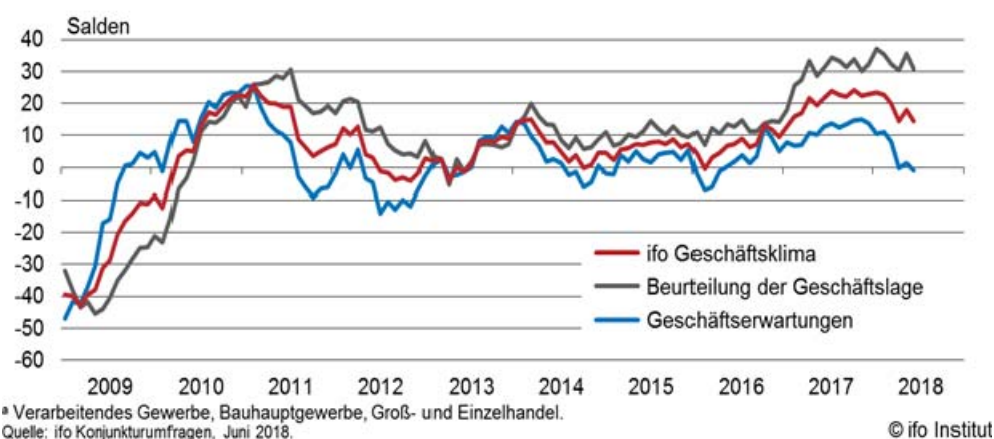
Die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft hat sich im Juni nicht weiter gebessert, erreichte aber noch das gute Niveau vom April. Mit der Geschäftslage sind die meisten Unternehmen sehr zufrieden, für das kommende Halbjahr erwarten sie aktuell keine Verbesserung.

Nach der spürbaren Erholung im Vormonat hat sich im Juni die Stimmung in der nordrhein-westfälischen Wirtschaft leicht eingetrübt, bleibt aber auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vormonat sank das Geschäftsklima von 17,8 auf 14,3 Saldenpunkte. Die Geschäftslage wird jedoch weiterhin als überaus gut eingeschätzt: Die Unternehmen der Gewerblichen Wirtschaft erreichen hier 30,8 Saldenpunkte. Der Vormonatswert von 35,5 Zählern wird aber nicht mehr erzielt. Angesichts der bereits jetzt guten Lage erwarten die Unternehmen seit nunmehr drei Monaten auch keine weitere Verbesserung der Geschäftstätigkeit. Der Saldowert fiel geringfügig von 1,3 auf -1,1.

„Die Entwicklung in NRW bleibt robust“, erläutert Eckhard Forst, Vorstandsvorsitzender der NRW.BANK. „Die Produktionstätigkeit und die Auftragslage sind fast über alle Branchen des Verarbeitenden Gewerbes gut, die Produktionspläne sogar durchgehend expansiv.“ Dies gilt auch für die Baubranche, die insbesondere von einer guten Geschäftslage berichtet. Im Einzelhandel rutschte der Klimaindikator im Juni wieder in den negativen Bereich. Die Unternehmen stuften ihre aktuelle Geschäftslage nicht mehr ganz so positiv ein wie im Mai und äußerten sich zu ihren Geschäftsperspektiven vermehrt pessimistisch. Im Großhandel verbesserte sich das Geschäftsklima hingegen leicht.

Düsseldorf/Münster, 4. Juli 2018

Gewerbliche Wirtschaft^a in Nordrhein-Westfalen Saisonbereinigt



Hintergrund:

Das NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima gibt Aufschluss über die wirtschaftliche Entwicklung in Nordrhein-Westfalen. Hierfür werden etwa 1.000 ansässige Unternehmen der Gewerblichen Wirtschaft zu ihrer aktuellen Geschäftslage und ihren Zukunftserwartungen befragt. Ihre Antworten werden exklusiv für die NRW.BANK ausgewertet. Seit April 2018 sind die Antworten der Dienstleistungsunternehmen in dem bundesweiten Indikator integriert. Dies ist für Nordrhein-Westfalen derzeit nicht der Fall. Detaillierteres Zahlenmaterial finden Sie unter www.nrwbank.de/ifo.

Folgen Sie uns auch auf www.twitter.com/NRWBANK

Kontakt für Fachinformationen

Martin Helfrich
Leiter Research
Tel.: + 49 211 91741 – 7234
research@nrwbank.de

Pressekontakt

Caroline Gesatzki
Pressesprecherin
Tel.: + 49 211 91741 – 1847
presse@nrwbank.de

Über die NRW.BANK

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie

Düsseldorf/Münster, 4. Juli 2018

wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.